



Die Welt – Gottes brennender Dornbusch

Kontemplative Tage im Advent
mit Pierre Teilhard de Chardin



Eine der großen Seher-Gestalten der jüngeren Gegenwart ist zweifellos Pierre Teilhard de Chardin (1881–1955), derzeit sträflich vergessen und für jede Schöpfungsspiritualität doch so wichtig. Als Paläoanthropologe und Naturwissenschaftler höchst anerkannt, ist er als Jesuit zugleich begeisterter Schüler des Mystikers Ignatius von Loyola. Als Priester zutiefst in der römisch-katholischen Kirche beheimatet und ebenso tief in der modernen Wissenschaft zu Hause, ist Teilhard bis ins Mark erschüttert durch den „Bruch zwischen Evangelium und Kultur“ (Paul VI), durch die

Kluft zwischen einer (vermeintlich) gottlosen Welt(wissenschaft) und einer weltlosen Kirche und Theologie, die jeden Bezug zum „normalen Leben“ verloren haben. Interdisziplinär als Gesprächspartner allseits geschätzt, innerkirchlich aber zensiert und mit Publikationsverbot belegt, erleidet Teilhard diese Spannung am eigenen Leibe und macht sie zum Antrieb einer großen kontemplativen Zusammenschau auf das eine Uni-Versum hin – immer weiter voran und hinauf im erotischen Drive nach Ein(ig)ung, bis zum Christuspunkt Omega, der alles in allem zentriert und entfaltet. „Gott erwartet uns in den Dingen“ heißt es entsprechend in Teilhards Schlüsselwerk „Das göttliche Milieu“; es ist die lebensnahe „Schule“ eines begeisterten Forschers, berührt

vom „Kuss des Universums“. Geist und Materie, Wissen und Glauben, Empirie und Poesie, Aktion und Kontemplation finden zu origineller Synthese im „Herz der Materie“ (so der Titel seiner spirituellen Autobiografie).

Der Adventszeit, und diesem über Jahre hin schon bewährten Tagungsformat entsprechend, geht es also darum, mit Inspirationen und Texten aus Teilhards Werk tiefer zu erspüren, was die Welt von heute zu erwarten und zu sehen gibt – zumal im Lichte dessen, den er den ersehnten „Christus universalis“ nannte.



Die gemeinsamen Erschließungen von Teilhard-Texten, (die allen Teilnehmenden ausgehändigt werden) sind eingebettet in einen Rhythmus von Schweigen und Reden, von kontemplativem Sitzen und austauschenden Gesprächen. Von Freitagabend bis Samstagabend nach der Eucharistiefeyer wollen wir durchgängig im Schweigen bleiben. Von Vorteil für das Sitzen in der Stille sind lockere Kleidung und warme Socken.

Bitte lesen Sie das Programm auf der Rückseite →

Mit
Dr. Gotthard Fuchs
und
Dr. Anne Tangerding



Burg am Main
Rothenfels

Tagungsbeitrag	€ 100,-	€ 50,- erm.
U/V Einzelzimmer	€ 175,-	€ 137,- erm.
U/V Doppelzimmer p. P.	€ 152,-	€ 122,- erm.
U/V Mehrbettzimmer p. P.	€ 136,-	€ 110,- erm.

Tagungsnummer: 2348

Beginn: Freitag, 01.12.2023, um 18:00 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 03.12.2023, um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen

Anmeldung: burg-rothenfels.de/programm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Verpflegung: vegetarisch/vegan/mit Fleisch?
- ▶ Lebensmittelunverträglichkeiten?

FR 01.12. bis
SO 03.12.2023

Burg Rothenfels am Main

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93-9 99 99
Fax: 0 93 93-9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage



Einzelheiten zur Anreise finden Sie auf
unserer Homepage.

Ermäßigt werden Tagungsbeitrag, Unterkunft und Verpflegung für Personen bis einschließlich 27 Jahre und ALG-Empfangende auf Nachweis.

Frühbucher-Rabatt (10 € auf den Tagungsbeitrag) gewähren wir bei Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.

Ausfall-Gebühr: Absage bis zwei Wochen vor Tagungsbeginn kostenfrei; erfolgen Stornierungen danach, wird eine Storno-Gebühr in Höhe des Tagungsbeitrages in Rechnung gestellt. (Details unter „Bestimmungen“).

Weitere Bestimmungen finden Sie auf www.burg-rothenfels.de.

Trägerin der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.

Programm

FREITAG, 01.12.2023

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr „Der Sinn für die Fülle“. Teilhards österliches Leben

20:30 Uhr Kontemplatives Sitzen und Beten (mit Einführung)

SAMSTAG, 02.12.2023

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Im göttlichen Be-Reich: Das Ja zur Erde

10:45 Uhr Kontemplatives Sitzen und Beten

12:00 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Diaphanie – die sakramentale Struktur in allen Dingen

16:45 Uhr Kontemplatives Sitzen und Beten

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr „Herr, mach uns eins“
Einladung zur Eucharistiefeier

SONNTAG, 03.12.2023

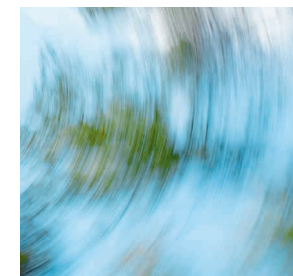
08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr „Irrsinnig das Größere lieben als man selbst“
Grund-Sätze für den Alltag

11:00 Uhr Kontemplatives Sitzen und Beten

11:30 Uhr Rückblick auf die Tage mit Teilhard – Ausklang im Gespräch

12:00 Uhr Mittagessen



DURCH DIE TAGE BEGLEITEN:



Dr. Gotthard Fuchs: Von 1996 bis 2018 Burgpfarrer der Burg Rothenfels, widmet sich seit Jahrzehnten der Wiederversöhnung von Theologie, Spiritualität und Seelsorge. Im Mittelpunkt steht für ihn der Reichtum christlicher Mystik – im inter- und neoreligiösen Gespräch der Gegenwart.

Dr. Anne Tangerding: langjährige Schülerin von Franz Jalics, Begleitung von Gruppen beim christlichen kontemplativen Gebet.

